

WORT NEWSLETTER

MAI 2024

www.weltoffene-region.de

Stay in Thuringia - Neues vom ICS

Neue Workshops und innovative Tools fördern berufliche Erfolgchancen von Internationals in Thüringen.



Marco Castañeda, SPIRIT-Mentor

Der Monat April war ein dynamischer Monat für Christian Simoneit (International Career Service) und Catharina Wassink (Begegnungszentrum). So veranstalteten sie etwa am 29. April 2024 einen erstmals an der HSM in englischer Sprache abgehaltenen interaktiven Praxisworkshop zur Vorbereitung auf die bevorstehende Karrieremesse. Dieser bot internationalen Studierenden die Möglichkeit, eine professionelle Selbstpräsentation (Elevator Pitch) auf Deutsch und Englisch zu entwickeln und wertvolle Tipps für ihren Messebesuch zu erhalten. Zusätzlich erleichtert ein neu eingeführter englischsprachiger Flyer die Messenvorbereitung. Parallel dazu startete das Mentoring-Programm SPIRIT, das internationale Studierende auf den Berufseinstieg vorbereitet und ihnen praktische Anwendungen für ihr akademisches Wissen bietet. Darüber hinaus hat der ICS das Tool „Jobscan“ implementiert, das Bewerbungsunterlagen mittels künstlicher Intelligenz für das moderne Bewerbermentensysteme optimiert, um die Chancen auf einen erfolgreichen Bewerbungsprozess zu maximieren. Nach erfolgreicher Erprobung soll das Tool fest in das Beratungsangebot integriert werden.

[Erfahren Sie mehr über ICS-Angebote >](#)

Beauftragte: Weltoffene Organisation

Start der 6-monatigen Weiterbildung.



Im April 2024 hat der erste Jahrgang der von WORT organisierten Weiterbildung zur Beauftragten der welt-offenen Organisationen begonnen. Über drei Module und sechs Monate hinweg erhalten die Teilnehmenden das nötige Handwerkszeug, um als Multiplikatoren für Weltoffenheit in ihren Organisationen zu wirken. Im ersten Modul setzen sich die Teilnehmenden aus regionalen Organisationen mit kurzen Wissensimpulsen, praktischen Übungen, Selbstreflexion und Gruppendiskussionen hinsichtlich des Kulturbegriffs, Interkulturalität und Teamdynamiken auseinander. Besonders wichtig war die Gruppenerfahrung innerhalb eines Serious Games, welches den Anfang der Weiterbildung bildete. Das erste Modul fand in der Weiterbildungsagentur in Suhl in der Region Südthüringen statt. Bald geht es für die Teilnehmer:innen mit Modul 2 weiter. Bis dahin bleiben sie über die Online-Plattform Glocal Campus verbunden. Wir verfolgen einen ganzheitlichen Lernansatz, der eine Mischung aus Online- und Präsenzzeiten einschließt. Interessierte können sich schon ab dem Start des zweiten Durchgangs im September freuen. Infos und Anmelde-möglichkeiten gibt es unter WORT@hs-schmalkalden.de.

[Erfahren Sie mehr über den nächsten Durchlauf >](#)

Projektbüro in der Innenstadt

Die Hochschule Schmalkalden und das WORT-Projekt eröffnen am 21. März 2024 ein Büro in der Schmalkalder Innenstadt.



Zur offiziellen Eröffnung eines neuen Informations-, Kontakt- und Arbeitsortes luden die Hochschule und das WORT-Projekt alle Interessierten am 21. März 2024 ab 16.30 Uhr in die Auer Gasse 12 ein. Die Resonanz war größer als absehbar, denn es fanden sich weit über 100 Menschen sowohl im als auch vor dem neuen Büro ein, um die Eröffnung feierlich zu begehen: Neben Vertreter:innen aus Politik und Wirtschaft konnten ebenso zahlreiche Anwohner:innen sowie Vereinsvertreter:innen als auch Mitarbeiter:innen der Hochschule begrüßt werden.

Im Rahmen des WORT-Vorhabens und insbesondere des darin verankerten Ziels der Fachkräftebindung soll hierfür ein Netzwerk regionaler Akteure geschaffen werden, die in einen gegenseitigen Austausch kommen, um so Eigendynamiken anzuregen. Das Büro in der Auer Gasse 12 soll als ein solcher Dialogort und gleichwohl als Schaufenster der Hochschule in der Innenstadt Schmalkaldens fungieren.

Veränderungen vorantreiben

Das WE+ Programm fördert Leadership und Innovation in Thüringen.



Das WE+ (WORT Empower Plus) Programm, eine Kooperation zwischen dem WORT-Projekt und der Villa K, wurde unter der Leitung von Catharina Wassink ins Leben gerufen. Mit dem Ziel, eine offene und aktive Gesellschaft zu fördern, hat diese Initiative bereits junge Veränderer durch Workshops wie „Leadership and Creativity“ von Catharina Wassink, „Creative Design Thinking“ von Marita Peter, „Intercultural Training“ von Simone Treiber und „Projektmanagement“ von Luisa Heß motiviert. Das WE+ Programm zielt darauf ab, Führungskräfte zu entwickeln, die global denken und lokal handeln und fördert Inklusivität sowie Kooperation. Durch die Fortführung der Workshops will WE+ den Teilnehmer:innen die notwendigen Fähigkeiten vermitteln, um gesellschaftliche Herausforderungen gemeinsam anzugehen und nicht nur an Lösungen mitzuwirken, sondern diese auch zu gestalten.

Brücken bauen

IFBW und Flüchtlinge erkunden Integrationsmöglichkeiten in Schmalkalden.

Kürzlich besuchte eine Gruppe des IFBW gemeinsam mit Geflüchteten aus Syrien, Ghana und der Türkei unser WORT-Projektbüro in der Auer Gasse 12, um Möglichkeiten der Zusammenarbeit in der Stadt auszuloten. Die Zusammenarbeit ist es, die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Fluchterfahrungen und anderen neu Hinzugezogenen in der Region Schmalkalden zu stärken. Das IFBW, bekannt für sein Engagement in der Weiterbildung und sozialen Betreuung, bietet einen idealen Rahmen, um Begegnungen und kulturellen Austausch zu ermöglichen. Die geplanten Aktivitäten zielen darauf ab, Toleranz zu fördern und Schlüsselkompetenzen durch direkte Interaktion und innovative Programme zu entwickeln.

WORT im Dialog mit dem TMASGFF und ESF

Fachlicher Austausch, Projektpräsentation und positive Aussichten im Projektbüro.

Am 16. Mai 2024 durften wir besondere Gäste aus der EU-Kommission – vertreten durch Frau Bolodár – und dem Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie – vertreten durch Herrn Scheen, Frau Booth, Frau Lärz und Frau Michelfeit – zum Austausch über unser Projekt und unsere Aktivitäten begrüßen. Im neuen Projektbüro in der Schmalkalder Innenstadt stellten Herr Prof. Baier, Präsident der Hochschule Schmalkalden, Dr. Voerkel, Leiter des Dezernats für Studium und Internationales, sowie das WORT-Team das Projekt in seiner ganzen Vielfalt und seine geplanten Maßnahmen für die kommenden Monate vor.

Die anschließende Diskussion ließ zwar keine Fragen mehr offen, bot dafür aber umso mehr positive Zukunftsperspektiven für alle Anwesenden. Ein kurzer Spaziergang zum Begegnungszentrum „Milchhalle“ mündete in einem gemeinsamen Mittagessen am Campus der Hochschule.

Wir bedanken uns bei unseren Gästen für die investierte Zeit, den fruchtbaren Austausch und freuen uns schon auf ein Wiedersehen!

Neben den eigenen WORT-Veranstaltungen erhielten wir Einladungen zu verschiedenen Netzwerkveranstaltungen. Im Folgenden haben wir eine Auswahl für Sie zusammengefasst:

WORT beim Lions Club Schmalkalden am 6. März 2024



Zur turnusmäßigen Sitzung des Lions Club Schmalkalden wurde das WORT-Vorhaben am 6. März 2024 zu einer Projektvorstellung eingeladen. Der Lions Club steht vorurtteilsfrei für Völkerverständigung, Vielfalt, Toleranz und Akzeptanz ein. Weiterhin übernimmt der Lions Club aktiv und dauerhaft Mitverantwortung in einer Gesellschaft, in der Vielfalt selbstverständlich und willkommen ist. Es sind demnach einige Anknüpfungspunkte an das WORT-Projekt gegeben und so folgte Martin Langbein der Einladung sehr gerne, um sich auszutauschen, Schnittmengen zu definieren und sich gegenseitig zu vernetzen.

WORT beim Parlamentarischen Abend der Thüringer Landespräsidentenkonferenz am 13. März 2024 in Erfurt



„Unsere Hochschulen sind Gold wert“ titelt auf der Einladung der Thüringer Landespräsidentenkonferenz zum Parlamentarischen Abend in Erfurt. Neben den neun weiteren Thüringer Hochschulen folgte auch eine Delegation aus Schmalkalden dem Ruf in den Erfurter Landtag, um den Parlamentarier:innen aktuelle Trends aus der Forschung zu präsentieren: Neben den geladenen Präsidiumsmitgliedern der Hochschule Schmalkalden, Herrn Prof. Dr. Baier (Präsident) und Herrn Prof. Dr. Seul (Vizepräsident Forschung und Transfer), konnte auch Frau Treiber aus dem WORT-Vorhaben den anwesenden Wissenschaftler:innen und Politiker:innen das WORT-Projekt vorstellen. Als Vertreterin des Vorhabens erläuterte Sie den Projektansatz zur internationalen Fachkräftebindung in Südthüringen durch interkulturelle Öffnungsstrategien. Das Auditorium war sehr interessiert an dem Modellvorhaben der Hochschule Schmalkalden und es entsprangen vielfältige Gespräche hinsichtlich des WORT-Vorhabens im sich anschließenden Austausch.

[Bleiben Sie über unsere Aktivitäten informiert >](#)

Begegnung durch Kunst und Kreativität

Es gibt unzählige Ideen, wie man Menschen unterschiedlicher Hintergründe miteinander verbinden kann. Das Format „Malwerkstatt“ hat sich dabei bewährt und bringt Menschen verschiedenster Hintergründe im kreativen Austausch an einen Tisch.

In unserer dritten Malwerkstatt, geleitet von Harry (Hiren Jadav), dem Hobbykünstler und Studenten an der Hochschule Schmalkalden, haben sich am 25. März 2024 in der einzigartigen Atmosphäre der Milchhalle 16 Teilnehmende zusammengefunden. Gast des Abends war Kunsttherapeutin Eva Abel, die es mit besonderen Maltechniken vermochte, aus einer bunt zusammengewürfelten Gruppe eine künstlerische Einheit zu schaffen. Am Ende der drei Stunden war ein Gemeinschaftsprojekt in Form eines fünf Meter langen Gemäldes entstanden. Dieses Kreativ-Projekt ist aus dem Design-Thinking-Workshop „Kreativ verbunden“ im November 2023 hervorgegangen und hat seitdem großen Zulauf erfahren. Das WORT-Projekt unterstützt diese partizipativen Ideen von Einzelnen, die der Stadt und der Region zugutekommen, Verbindungen zwischen verschiedenen Menschengruppen schaffen und Raum für Dialog eröffnen. Im Mai 2024 fand die Malwerkstatt zum ersten Mal außerhalb Schmalkaldens statt, um auch in nicht-städtischen Gegenden Begegnungen durch Kunst zu ermöglichen und war deshalb zu Gast in Bettenhausen, Gemeinde Rhönblick.

Kreativ verbunden

Gemeinsam gestalten wir unsere Heimat: Dialog, Kreativität und Begegnung im Fokus. Der diesjährige Workshop richtet sich an die Bevölkerung abseits der Südthüringer Städte und nimmt die ländlichen Realitäten in den Blick.

Nach dem letzten sehr gut besuchten Design-Thinking-Workshop bietet das WORT-Projekt einen zweiten Workshop unter dem Thema „Heimat gemeinsam gestalten“ am 10. Juni 2024 an. Dieses Mal werden nicht nur Teilnehmende aus Schmalkalden sondern aus dem gesamten Landkreis zum Workshop eingeladen. Gemeinsam schafft WORT mit der Bevölkerung vor Ort Begegnungsformate, in denen im Dialog ein besseres Verständnis für das Gegenüber entsteht und mögliche Vorbehalte abgebaut werden. Marita Peter und Sylvia Débit freuen sich, die örtlichen Gegebenheiten im Gespräch kennenzulernen und sind gespannt auf die Kreativ-Projekte, die aus der Ideenschmiede hervorgehen und das Lebensumfeld der Teilnehmenden noch attraktiver machen werden. Gerne können Sie sich die Begegnungsformate [ansetzen](#), die aus dem letzten Workshop entstanden sind. Wohnen und wirken Sie im Landkreis Schmalkalden-Meiningen und möchten teilnehmen? Schreiben Sie uns gerne eine Mail an wort@hs-schmalkalden.de!

[Melden Sie sich gerne an!](#)

WORT-Veranstaltungen in 2024

Verpassen Sie nichts!

28.05. Erzähl- und Malwerkstatt *Bettenhausen*10.06. Kreativ verbunden – Heimat gemeinsam gestalten *Milchhalle, Schmalkalden*17.06. Thüringer Wahlen verstehen – Folgen begreifen *Online*Ab Sept. 24 Weiterbildung Beauftragte Weltoffene Organisation *Suhl*

Interessieren Sie sich für eine unserer Veranstaltungen? Kontaktieren Sie uns gerne für weitere Informationen.

[>](mailto:wort@hs-schmalkalden.de)

Wir freuen uns, bei folgenden Veranstaltungen das WORT-Projekt vertreten zu dürfen.

Sehen wir uns?

31.05. WORT-Projektvorstellung bei der THINKA-Jahrestagung 2024 *Altenburg*Sie können **per E-mail** den WORT-Newsletter abonnieren oder abbestellen.**WORT Projekt**
Hochschule Schmalkalden
Blechhammer 9
98574 Schmalkalden**Projektleitung**
Herr Martin Langbein
in Kooperation mit
interculture.de e.V.wort@hs-schmalkalden.de
www.weltoffene-region.de

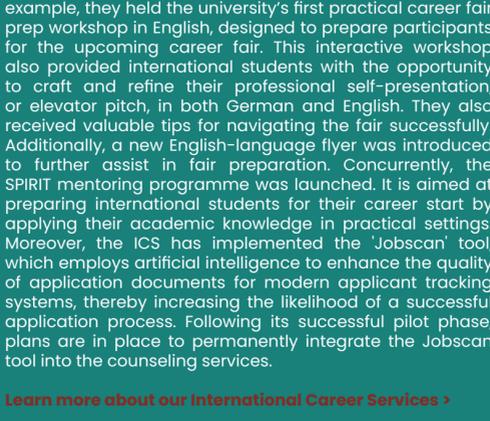
WORT NEWSLETTER

MAY 2024

www.weltoffene-region.de

Stay in Thuringia – News from the ICS

New workshops and innovative tools promote career success opportunities for internationals in Thuringia.



Marco Castañeda, SPIRIT-Mentor

April marked a dynamic month for Christian Simoneit (ICS) and Catharina Wassink (Meeting Centre). On April 29, for example, they held the university's first practical career fair prep workshop in English, designed to prepare participants for the upcoming career fair. This interactive workshop also provided international students with the opportunity to craft and refine their professional self-presentation, or elevator pitch, in both German and English. They also received valuable tips for navigating the fair successfully. Additionally, a new English-language flyer was introduced to further assist in fair preparation. Concurrently, the SPIRIT mentoring programme was launched. It is aimed at preparing international students for their career start by applying their academic knowledge in practical settings. Moreover, the ICS has implemented the 'Jobscan' tool, which employs artificial intelligence to enhance the quality of application documents for modern applicant tracking systems, thereby increasing the likelihood of a successful application process. Following its successful pilot phase, plans are in place to permanently integrate the Jobscan tool into the counseling services.

[Learn more about our International Career Services >](#)

Representative for a cosmopolitan organisation

Start of the 6-month training programme.



The first year of the training course organised by WORT began this month. Over the course of three modules and six months, participants will be given the tools they need to act as multipliers for cosmopolitanism in their organisations. In the first module, participants from regional organisations deal with the concept of culture, interculturality and team dynamics, with short knowledge impulses, practical exercises, self-reflection and group discussions. The group experience within a serious game was particularly important at the beginning. The first module took place at the training agency in Suhl in the southern Thuringia region.

The participants will soon continue with module 2. Until then, they will remain connected via the Glocal Campus online platform. WORT is pursuing a holistic learning approach that includes a mixture of online and face-to-face time.

Those interested can look forward to the start of the second course in September. Information and registration options are available at WORT@hs-schmalkalden.de.

[Learn more about our second course >](#)

Project office in the city centre

Schmalkalden University of Applied Sciences and the WORT project officially opened an office in Schmalkalden city centre on March 21, 2024.



The university and the WORT project invited all interested parties to the official opening of a new information, contact and work location at Auer Gasse 12 on March 21, 2024 at 4:30 pm. The response was greater than expected, with well over 100 people turning up to celebrate the opening: in addition to representatives from politics and business, numerous local residents and association representatives as well as university employees were welcomed.

For the projects goal of retaining international skilled workers in South Thuringia, a network of regional players is to be created who will engage in a mutual exchange in order to stimulate their own dynamics. The office at Auer Gasse 12 is intended to function as such a place of dialog and at the same time as a showcase for the university in Schmalkalden's city centre.

Empowering change

The WE+ Programme ignites leadership and innovation in Thuringia



The WE+ (WORT Empower Plus) programme, a collaborative effort between the WORT Project and Villa K, has launched under the guidance of Catharina Wassink. Aimed at fostering an open, active society, this initiative has already energized young changemakers through workshops like 'Leadership and Creativity' by Catharina Wassink, 'Creative Design Thinking' by Marita Peter, 'Intercultural Training' by Simone Treiber and 'Projectmanagement' by Luisa Heß. The WE+ programme is dedicated to develop leaders, who think globally and act locally, and to promote inclusivity and cooperation. WE+ strives to equip participants with the skills needed to address societal challenges collectively, preparing them not just to participate in solutions, but to lead them.

Building bridges

IFBW and refugees explore integration opportunities in Schmalkalden

Recently, a group from the IFBW refugees explored integration opportunities in Schmalkalden. Ghana, and Turkey visited the IFBW WORT project office at Auer Gasse 12 to explore opportunities for interaction in the city. This collaboration aims to strengthen the social and professional integration of refugees and other foreign nationals in the Schmalkalden region. Known for its commitment to further education and social support, the IFBW provides an ideal framework to facilitate cultural encounters and exchanges. The planned activities aim to promote tolerance and develop key skills through direct interaction and innovative programmes.

WORT in dialogue with the TMSGFF and ESF

Professional dialogue, project presentation and positive prospects at the project office

On 16 May 2024, we welcomed special guests from the EU Commission – represented by Ms Bolodár – and the Thuringian Ministry of Labour, Social Affairs, Health, Women and Family – represented by Mr Scheen, Ms Booth, Ms Lärz and Ms Michelfeit – to discuss our project and activities. In the new project office in Schmalkalden city centre, Prof. Baier, President of Schmalkalden University of Applied Sciences, Dr Voerke, Head of the Department of Studies and International Relations, and the WORT team presented the project in all its variety and its planned measures for the coming months. The ensuing discussion left no questions unanswered but offered all the more positive prospects for the future for everyone present. A short walk to the 'Milchhalle' meeting centre led to a shared lunch on the university campus.

We would like to thank our guests for the time invested, the productive exchange and look forward to welcoming them again!

In addition to our own WORT events, we received invitations to various networking events. We summarised a selection for you below:

WORT at the Lions Club Schmalkalden on March 6, 2024



The WORT project was invited to a meeting of the Lion Club Schmalkalden on March 6, 2024 for a project presentation. The Lions Club stands for international understanding, diversity, tolerance and acceptance without prejudice. Furthermore, the Lions Club actively and permanently assumes co-responsibility in a society in which diversity is natural and welcome. There are therefore several points of contact with the WORT project and so Martin Langbein was very happy to accept the invitation to exchange ideas, define overlaps and network with one another.

WORT at the Parliamentary Evening of the Thuringian Conference of State Presidents in Erfurt on March 13, 2024



'Our universities are worth their weight in gold' is the headline on the invitation to the Thuringian State Presidents' Conference to the Parliamentary Evening in Erfurt. In addition to the nine other Thuringian universities, a delegation from Schmalkalden also accepted the invitation to the Erfurt state parliament to present current research trends to the parliamentarians: In addition to the invited members of the Executive Board of Schmalkalden University of Applied Sciences, Prof. Dr. Baier (President) and Prof. Dr. Seul (Vice President Research and Transfer), Ms Treiber from the WORT project was also able to present the project to the scientists and politicians present: As a representative of the project, she explained the project approach to retaining international skilled workers in southern Thuringia through intercultural opening strategies. The audience was very interested in the model project by Schmalkalden University of Applied Sciences and a wide range of discussions about the WORT project ensued.

[Stay informed about our activities >](#)

Encounter through art and creativity

There are countless ideas on how to bring people from different backgrounds together. The 'painting workshop' format has proven its worth and brings people from different backgrounds together in a creative exchange.



In our third painting workshop, led by Harry (Hiren Jadav), the hobby artist and student at Schmalkalden University of Applied Sciences, 16 participants came together in the unique atmosphere of the Milchhalle on March 25, 2024. The evening's guest was art therapist Eva Abel, who used special painting techniques to create an artistic unit from a mixed group. At the end of the three hours, a joint project in the form of a five-meter-long painting was created. This creative project emerged from the 'Creatively connected' design thinking workshop in November 2023 and has been very popular ever since. The WORT project supports these participatory ideas from individuals that benefit the city and region, create connections between different groups of people and open up space for dialog. This month, the painting workshop took place outside of Schmalkalden for the first time in order to facilitate encounters through art in non-urban areas.

Workshop 'Creatively connected'

Shaping our homes together: focus on dialog, creativity and encounters. This year's workshop is aimed at the population outside the cities of southern Thuringia and focuses on rural realities.

After the last very well-attended design thinking workshop, WORT is offering a second workshop on June 10, 2024 with the theme 'Shaping our homeland together'. This time, WORT invites participants from the entire district and not just Schmalkalden. Together with the local population, meeting formats are created in which horizons can be broadened, a better understanding of each other through dialog developed and possible reservations overcome. Marita Peter and Sylvia Débit look forward to getting to know the local situation through discussion and are excited about the creative projects that will emerge from the think tank. These ideas will further enliven the living environment of the participants. You are welcome to take a look [here](#) at the meeting formats that emerged from the last workshop. Do you live and work in the district of Schmalkalden-Meiningen and would like to take part? Please send an e-mail to wort@hs-schmalkalden.de!

[You can register here!](#)

WORT Events in 2024

Don't miss a thing

- 28.05. Painting Workshop *Bettenhausen*
- 10.06. Creatively connected - Design Thinking Workshop #2 *Milchhalle, Schmalkalden*
- 17.06. Understanding Thuringian elections - understanding the consequences *Online*
- From Sept. 24 Representative for a cosmopolitan organisation *Suhl*

Are you interested in one of our events? Please contact us for further information.

[wort@hs-schmalkalden.de >](mailto:wort@hs-schmalkalden.de)

We are looking forward to representing the WORT project at the following events.

- 31.05. WORT project presentation at the THINKA annual conference 2024 *Altenburg*

You can subscribe or unsubscribe to the WORT newsletter via [per E-mail](mailto:per@e-mail).

WORT Projekt
Hochschule Schmalkalden
Blechhammer 9
98574 Schmalkalden

Project coordination
Mr Martin Langbein
in cooperation with
[interculture.de e.V.](http://interculture.de)

wort@hs-schmalkalden.de
www.weltoffene-region.de